



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/165-PMVD/2022

4. November 2022

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schatz, Genossinnen und Genossen haben am 6. September 2022 unter der Nr. 12110/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „‘Patrouillen‘ rechtsextremer Gruppen an der burgenländischen Grenze“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 5 und 7 bis 9:

Im Hinblick darauf, dass diese Fragen nicht den Vollziehungsbereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung berühren, ersuche ich um Verständnis, dass eine inhaltliche Beantwortung nicht möglich ist.

Zu 6:

Nein.

Zu 10:

Im Hinblick darauf, dass detaillierte Informationen über nachrichtendienstliche Tätigkeiten zur Sicherung der militärischen Landesverteidigung wegen ihrer besonderen Sensibilität und Klassifizierung aus Gründen der Amtsverschwiegenheit im Interesse der umfassenden Landesverteidigung (Art. 20 Abs. 3 Bundes-Verfassungsgesetz) nicht geeignet sind, im Rahmen einer parlamentarischen Anfragebeantwortung öffentlich erörtert zu werden, ersuche ich um Verständnis, dass eine Beantwortung nicht möglich ist. In diesem Zusammenhang verweise ich auf die speziellen rechtlichen Rahmenbedingungen des Ständigen Unterausschusses des Landesverteidigungsausschusses des Nationalrats.

Mag. Klaudia Tanner

